

I 6

**UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
REGENSBURG**

**Jahresbericht 1980**



Universitätsbibliothek Regensburg

Jahresbericht

1980

Regensburg 1980

ISSN 0170-1363

1980



## VORWORT

Das Jahr 1980 spielt im Aufbau der Universitätsbibliothek insofern eine besondere Rolle, als zwei umfassende Bestandsplanungen aus den Jahren 1970 und 1974 Zielvorstellungen für diesen Zeitpunkt entwickelten. Diese sogenannte mittelfristige Finanzplanung sah für 1980 2.124.000 bzw. 1.925.000 Bände (ohne klin. Medizin), bei einem Mitteleinsatz von 88.700.000 bzw. 90.480.000 DM, vor. Wenn auch bei einem Bestand von ca. 1.800.000 dieses Ziel fast erreicht zu sein scheint, so zeigt doch der bisherige Mitteleinsatz von DM 62.613.000, daß die Vorstellungen der Planungskommission nicht voll erfüllt wurden. Der größere Unterschied zum Soll bei den Haushaltsmitteln erklärt sich zum einen aus der Übernahme von 2 Bibliotheken mit rund 140.000 Bänden (Bibliothek der Phil.-Theol. Hochschule und der Pädagogischen Hochschule), die in den Bestand der Universität übernommen wurden, aber nur zu einem kleineren Teil auf den Büchergrundstock angerechnet werden können, da sie einen bedeutenden Anteil an Doppelstücken und nicht mehr aktueller Literatur enthielten. Zum anderen ist ein gewisses Defizit in der Buchpflege und am Einband entstanden und auf ältere Werke wurde fast ganz verzichtet. Trotzdem wird man feststellen dürfen, daß der Aufbau des Büchergrundstockes der Universität an Forschungsliteratur für die meisten Fachgebiete einen befriedigenden Stand erreicht hat.

Nicht entsprechend angewachsen ist dagegen der von der Zahl der Studierenden abhängige Bestand an Doppelstücken und Mehrfachexemplaren der Studienliteratur sowohl in den Lesesälen als auch für die Ausleihe. Ein liberales Bibliothekssystem, das Lehrenden und Lernenden den unmittelbaren Zugriff zu fast einer Million Bänden ermöglicht, lebt davon, daß besonders vielbenützte Literatur auch in einer angemessenen Exemplarzahl zur Verfügung steht und daß auch längerfristig ausleihbare Magazinbestände vorhanden sind, deren Standort oder Nutzer jederzeit festgestellt werden kann. Dies gilt insbesondere, wenn die Studentenzahlen in einzelnen Fachgebieten überproportional steigen. Hier ist im Bestand eine deutliche Lücke entstanden, die im Interesse einer schnellen und zuverlässigen Information dringend ausgefüllt werden muß.

Wie in den Vorjahren konnte die Erhöhung der Haushaltsmittel um 9 % gegenüber 1979 die durch Teuerung und Informationsvermehrung anfallenden Kosten der laufenden Literaturerwerbung nicht decken. Nur der Verzicht auf Zweitexemplare, Teile der monographischen Forschungsliteratur und Einband konnte die erheblich gestiegenen Kosten für das Zeitschriftenprogramm auffangen. Hinzu kam, daß der Kursanstieg der DM am internationalen Devisenmarkt sich verlangsamt, ja eine Trendumkehr einsetzte.

Der verringerte Personalstand bei steigender Studentenzahl machte erneut eine Einschränkung der Katalogisierungsleistungen notwendig. Dies führte wie im Vorjahr zu einem Rückgang der Einarbeitung älterer Literatur, während die eingelaufenen Neuerscheinungen zügig erledigt wurden. Im Benutzungssektor wächst die gebende und nehmende Fernleihe weiter an, wie in den Vorjahren eine Folge der erhöhten Studentenzahlen an der eigenen Universität sowie an den am Katalogverbund teilnehmenden neuen Bayerischen Hochschulen. Daß trotz stagnierenden Stellenplans die Dienstleistung der Bibliothek erhalten blieb, ist der Einsatzbereitschaft und dem Arbeitswillen aller Mitarbeiter zu danken.

Sorge bereitete die Weiterführung des Katalogisierungsverbundes, von dessen Problemen schon im Vorjahr berichtet wurde. Die Abgabe der Katalogproduktion für die angeschlossenen Bibliotheken wurde im Dezember 1980 endgültig verfügt. Die dafür vorgesehene Anlage im Klinikum Großhadern der Universität München wird diese Aufgabe im kommenden Jahr übernehmen. Daß damit nur eine Zwischenlösung erreicht wird und auf den angestrebten On-line-Verbund aller Bayerischen Bibliotheken noch länger gewartet werden muß, ist die bedauerlichste Folge der langwierigen Suche nach einer Lösung am Standort München. Allerdings, so ist zu hoffen, wird das Hinzutreten der Bayerischen Staatsbibliothek und der älteren Universitäten der Datenverarbeitung an den Bayerischen Bibliotheken bald neue Kräfte zuführen und wichtige Impulse geben.

Dr. Max Pauer

Inhalt

	Vorwort	3
1.1	Organisationsplan	7
1.2	Stellenplan	10
1.3	Ausstellungen	11
1.4	Besuche	12
1.5	Ausbildung	13
1.6	Bau- und Einrichtungsfragen	14
1.7	Sonstiges	14
2	Erwerbsabteilung	16
3	Katalogabteilung	23
4	Referatgruppen und Fachreferate	34
5	Benützungsabteilung	39
6	Technische Abteilung	45
7	Verwaltung	49
8	Veröffentlichungen	50
9	Mitarbeit in Fachgremien	51
10	Wichtige statistische Angaben	53



1.1 Organisationsplan (Stand: 31.12.1980)

I. Direktion

Direktor

Stellvertreter

Sachgebiet 1 Bibliothekarische Geschäftsleitung, Planung, Koordination, Einrichtung, Sicherheit, Kostenverwaltung

Sachgebiet 2 Verwaltung (Rechnungs- und Kassenwesen, Sachhaushalt, Hausinspektion, Personalangelegenheiten, Geräte-, Material- und Bestandsverwaltung, Postauslauf, Registratur, Dienstfahrzeug)

Sachgebiet 3 Sekretariat

Sachgebiet 4 Statistik

II. Erwerbsabteilung

Sachgebiet 1 Bestellungen und Einlauf, Kauf: Monographien und Serien, Ansichtssendungen, Lückenergänzungen, Ausschreibungen

Sachgebiet 2 Bestellungen und Einlauf: Zeitschriften

Sachgebiet 3 Einlauf: Tausch, Geschenke, Pflichtstücke, Leihgaben, Dissertationen; Dubletten

III. Katalogabteilung

Sachgebiet 1 Alphabetische Titelaufnahme (Datenaufbereitung, Korrekturen, Zutragungen, Datenerfassung)

Sachgebiet 2 Revision der Bestände

Sachgebiet 3 Datenverarbeitung

Sachgebiet 4 Systematischer Katalog, Lokalkennzeichen, Redaktion im Verbund

Sachgebiet 5 Schlag- und Stichwortkatalog

#### IV. Referatengruppen und Fachreferate

##### Gruppe A:

Teilbibliothek Sprache und Literatur (Allgemeine Literaturwissenschaft, Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft, Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Germanistik, Anglistik, Romanistik, Slavistik)

Teilbibliothek Geschichte, Gesellschaft, Politik, Geographie

##### Gruppe B:

Teilbibliothek Recht

Teilbibliothek Wirtschaft

Teilbibliothek Psychologie, Pädagogik

Teilbibliothek Philosophie, Sport, Kunstwissenschaften, Wissenschaftsgeschichte

Teilbibliothek Theologie

##### Gruppe C:

Teilbibliothek Mathematik

Teilbibliothek Physik

Teilbibliothek Chemie, Pharmazie

Teilbibliothek Biologie, Vorklinik

Teilbibliothek Medizin (im Aufbau)

#### V. Benützungsabteilung

Sachgebiet 1 Ortsleihe, Wochenendausleihe, Fachbereichsentnahme, Absignieren, Vormerkungen, Recherchendienst

Sachgebiet 2 Fernleihe

Sachgebiet 3 Signierdienst

Sachgebiet 4 Informationszentrum/Katalogsaal

Sachgebiet 5 Informationszentrum/Allgemeiner Lesesaal, Lehrbuchsammlung, Handschriftenfragen, Sonderbenutzungsdienste, ISBN und ISSN, Handapparate in der Zentralbibliothek

Sachgebiet 6 Auskunft

Sachgebiet 7 Mikroformen, Audiovisuelle Medien

Sachgebiet 8 Aufsichtsdienst

#### VI. Technische Dienste

Sachgebiet 1 Magazin- und Betriebsdienst

Sachgebiet 2 Einbandstelle

Sachgebiet 3 Xerokopierdienst

#### VII. Ausbildung

Ausbildung des höheren, gehobenen und mittleren Bibliotheksdienstes, Offiziantenunterweisung

#### VIII. Öffentlichkeitsarbeit

Herausgabe der Mitteilungen der Universitätsbibliothek, Pressearbeit, Benutzerschulung, Tonbildschauen, Drucksachen, Jahresbericht

#### Arbeitsgruppen und Sonderreferate

1. Ausstattung Studentenbücherei
2. Systematikfragen
3. Ausstellungen
4. Datenschutz
5. Automatisierung des Zeitschriftenzugangs
6. Eingliederung der BLLV-Bibliothek; Landkarten
7. Sichtung und Katalogisierung naturwissenschaftlicher Sonderbestände der PTH

1.2 Personalstellen  
(am 31.12.1980 zur Verfügung stehende Stellen)

1.2.1 Bibliotheksbeamte

Höherer Dienst:		Gehobener Dienst:	
A 16	1*	A 13	1*
A 15	4	A 12	4
A 14	9	A 11	14
A 13	5	A 10	20
		A 9	3

\* aus dem Stellenplan der Generaldirektion der Bayer. Staatl. Bibliotheken gegen Abgabe von 1 Stelle A 14 und 1 Stelle A 11 (oben nicht mehr enthalten)

Mittlerer Dienst:		Einfacher Dienst:	
A 8	6	A 5	11
A 7	10	A 4	14
A 6	4	A 3	2
A 5	1		

1.2.2	Bibliotheksangestellte	
	BAT Verg. Gr. IIa	2
	" " IVb	2
	" " Vb	4
	" " VIb	6
	" " VII	24
	" " VIII	5

1.2.3	Aufsichtskräfte	
	BAT Verg.Gr. IXb	48

1.2.4	Sonstige	
	BAT Verg.Gr. Vb	1
	" " VIb	2
	" " VII	2
	" " IXb	1

1.3

Ausstellungen

8. - 26.1.      So feiern die Bayern  
                  (Prof. Dr. Helge Gerndt)
- 31.1. - 25.2.    Die Zedernvölker, Indianische Kunst aus  
                  Westkanada  
                  (Kanadische Botschaft, Bonn)
- 6.5. - 14.6.     Willi Geiger, Exlibris  
                  (Stadtgeschichtliche Museen der Stadt  
                  Nürnberg)
- 19.6. - 15.8.    Johannes Kepler. Werk und Wirkung  
                  (Universitätsbibliothek)
- 5.-11.7.        Theatrum instrumentorum seu sciagraphia  
                  (Wolfgang Sieber, Norbert Stellner)
15. - 31.10.     Fränkische Gobelin-Manufaktur:  
                  Gobelins  
                  (FGM Marktredwitz)
- 4.11. - 9.12.    Dichtung und Lied. 240 Kompositionen  
                  nach Texten der RSG (Regensburger  
                  Schriftstellergruppe)
15. - 31.12.     Britische Kinderbücher  
                  (British Council, Köln)

#### 1.4 Besuche

M. Desgraves, Inspecteur Général des Bibliothèques Service  
des Bibliothèques Ministère des Universités, 61, re

M. Mallan, Inspecteur Général de l'Administration centrale

M. Thill, Inspecteur Général de l'Administration centrale

am 16.1.1980

3 Referendare, 14 Inspektorenanwärter und 3 Mitarbeiter der  
Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Berlin

am 29.2.1980

Heikki S. Eskelinen, Universitätsbibliothek Turku, Bibliotheks-  
direktor, Finnland

am 12.5.1980

Thomas Graham, Peter Hoare, Bibliothekare, Aberdeen University,  
King's College

am 12.5.1980

Herr Madsen, Bibliotheksdirektor, "det sønderyske Landsbibliotek"  
in Aabenraa,

Herr Dr. Berger, Leiter der Büchereistelle beim Amt für Weiterbil-  
dung in Bozen

am 12.6.1980

Herr de Jager, Leiter der Bibliotheksverwaltung der Technischen  
Universitätsbibliothek Eindhoven, Niederlande und Dr. Fritz Lenden-  
mann, Abteilungsleiter (Katalogisierung und Datenerfassung) der  
ETH Zürich

am 13.6.1980

Ltd. Bibliotheksdirektor Dr. Gottfried Mälzer, Universitäts-  
bibliothek Würzburg mit Kollegen

am 23.6.1980

Bayerische Beamtenfachhochschule München, je 30 Teilnehmer, Be-  
sichtigung der Universitätsbibliothek Regensburg

am 21. und 22.7.1980

Dr. Madita Šetinc, Universitätsbibliothek Ljubljana  
vom 29.9. - 10.10.1980

Manfred Blondke, Universitätsbibliothek Bayreuth mit Kollegen  
am 14.10.1980

Frau Pottler, Dr. Griebel, Dr. Schopper, Universitätsbibliothek Bamberg  
am 18.11.1980

### 1.5 Ausbildung

Im Jahre 1980 wurden der Universitätsbibliothek Regensburg folgende  
Referendare und Anwärter zur Ableistung ihrer praktischen Ausbildung  
zugewiesen:

#### hD 1979/81

Dr. Hitzemberger Ludwig

#### hD 1980/82

Kronawitter Ingeborg

Dr. Matern Rainer

#### hD Kurzpraktika

Chrobak Werner

Weithmann Michael

Schober Ludwig

Möller Hans-Werner

Taegert Werner

Winter Gerd

#### gD 1978/81 (bis 27.11.1980)

Braun Manfred

Czerny Doris

Karl Erika

Müller Veronika

Posl Martina

Stockinger Inge

Wagner Maria

Wildbühler Hubert

#### gD 1979/82 (ab 21.10.1980)

Bayreuther Inge

Grasser Elisabeth

Hetzl Gisela

Siegmüller Renate

Straßer Margit

Weitl Pia

#### mD ÖB 1978/80

Meier Konrad

Schöps Ute

#### mD WB 1979/81

Braun Lydia

Gschwendtner Inge

Köstlbacher Hermann (bis Mai 1980)

Pinocy Christine

Der Begleitunterricht wurde nach den Ausbildungsplänen der Generaldirektion und der Bayerischen Beamtenfachhochschule in den Fächern Bibliotheksverwaltung, Buch- und Medienkunde, Wissenschaftskunde, Bibliographie und Titelaufnahme erteilt. Im Durchschnitt fielen für alle Kurse zusammen ca. 10 Unterrichtsstunden/Woche an.

Als Dozenten für den Begleitunterricht waren eingesetzt:

Dr. Niewalda (Titelaufnahme), Dr. Genge (Bibliographie),  
Dr. von Malottki (Buch- und Medienkunde, Bibliotheksverwaltung/  
gD) sowie Dr. Reich (Wissenschaftskunde/mD, Bibliotheksverwaltung/  
mD/gD).

Folgende Studierende der Fachhochschule für Bibliothekswesen  
Stuttgart leisteten an der Universitätsbibliothek ein vierzehntägiges  
Kurzpraktikum ab:

3. - 15.3.	17. - 29.3.	15. - 27.9.
Bechdorf Ute	Junginger Gabriele	Désor Marion
Dickenberger Udo		Pettkus Irmgard
Saleh Mohsen M.I.		Seidler Birgit

Die Ausleseprüfung für die Bewerber des gehobenen Bibliotheksdienstes (Gruppe Nord- und Ostbayern) wurde am 27.3.1980 in der  
Universitätsbibliothek durchgeführt.

Der Ausbildungsleiter und sein Stellvertreter haben mit Interessenten für den bibliothekarischen Beruf Beratungsgespräche geführt.

#### 1.6 Bau- und Einrichtungsfragen

Größere Arbeiten fielen nicht an, doch gab es Ärger mit Wasserschäden und dem Steinplattenbelag vor dem Bibliotheksgebäude. Auch über fehlende Teppichböden im Erdgeschoß wurde geklagt, ohne daß bei den genannten Mängeln zufriedenstellende Abhilfe hätte geschaffen werden können.

#### 1.7 Sonstiges

Der Betriebsausflug der Universitätsbibliothek, der traditionell wieder im September stattfand, wurde auch diesmal in zwei Partien durchgeführt. Die eine Gruppe fuhr am 23.9. mit der Bahn nach Beratzhausen, um eine Wanderung durch das Laabertal zu unternehmen, die andere Gruppe reiste am 25.9. nach Landshut, um die Wittelsbacher-Ausstellung und die Stadt zu besichtigen. Beide Ausflüge waren durch schönes Herbstwetter begünstigt.

Am Dienstag, den 23. Dezember 1980, trafen sich fast alle Mitarbeiter zur Weihnachtsfeier, die, wie schon im Vorjahr, auf der Ebene vor dem Hauptlesesaal Jung und Alt zu besinnlichem Rückblick vereinte. Nach dem Jahresbericht des Direktors folgten gesangliche Darbietungen und ein Weihnachtsspiel, einstudiert von Herrn Belmer.

2 Erwerbsabteilung  
Leiter: Dr. W. Bothe

2.1 Gesamtübersichten

2.1.1 <u>Zugewiesene Mittel</u>	<u>1980</u>	<u>1979</u>
Kath.-Theol. Fakultät	146.769.--	126.737,30
Juristische Fakultät	376.480.--	302.614,03
Wirtschaftswiss. Fakultät	236.285.--	213.726.80
Medizinische Fakultät	61.258.--	55.410.70
Philos. Fakultät I Philos.-Sport-Kunst	177.042.--	166.316.10
Philos. Fakultät II Psychol.-Pädagogik	132.727.50	125.333.35
Philos. Fakultät III Gesch.-Gesell.-Geographie	289.876.--	258.583.50
Philos. Fakultät IV Sprach- und Literaturwiss.	445.364.--	414.730.55
Naturwiss. Fakultät I Mathematik	105.931.--	102.435.40
Naturwiss. Fakultät II Physik	186.694.--	166.232.05
Naturwiss. Fakultät III Biologie-Vorkl. Medizin	240.913.14	211.088.75
Naturwiss. Fakultät IV Chemie-Pharmazie	241.006.50	262.806.75
Zentralbibliothek	362.309.--	345.656.20

In den zugewiesenen Mitteln sind Sondermittel für Literaturbeschaffung in Höhe von DM 94.500.-- enthalten. Außerdem wurden einzelnen Lehrstühlen aufgrund von Zusagen anlässlich von Berufungs- bzw. Erhaltungsverhandlungen Mittel für Literaturbeschaffung in Höhe von DM 88.907.-- zur Verfügung gestellt.

Es wurden ausgegeben:

Für Monographien	DM 1.188.094.--,
für laufend gehaltene Reihenwerke und Fortsetzungen	DM 476.516.--,
für Zeitschriften und Zeitungen	DM 841.078.--,
für Lücken- u. Rückergänzung	DM 229.240.--,
für Tausch	DM 7.229.--
(jeweils ohne Bindekosten).	

2.1.2 Eingelaufene Bände (Kauf incl. Zss.)

	<u>1980</u>	<u>1979</u>
Katholische Theologie	3.618	3.423
Rechtswissenschaften	4.916	3.381
Wirtschaftswissenschaften	5.042	4.413
Philosophie	1.084	1.337
Sportwissenschaft	911	1.068
Musikwissenschaft	1.062	573
Kunstgeschichte	860	1.208
Wissenschaftsgeschichte	96	164
Evangelische Theologie	477	473
Psychologie	1.908	1.838
Pädagogik	1.898	1.639
Geschichte	2.659	1.705
Politikwissenschaft	983	812
Soziologie	930	874
Geographie	2.142	2.221
Allg. Literaturwissenschaft	329	194
Allg.u.Indogerm. Sprachwiss.	662	593
Archäologie	419	483
Klassische Philologie	1.043	1.207
Germanistik	4.501	1.959
Anglistik	2.881	3.314
Romanistik	3.260	2.437
Slawistik	1.753	1.477
Mathematik	1.381	1.127
Physik	1.655	1.224
Biologie und Vorklin.Medizin	2.195	1.834
Chemie und Pharmazie	1.781	2.114
Klin. Medizin	515	347
Zentralbibliothek	7.527	4.833

2.1.3 Zahl der vorakzessionierten Titel / bestellte Bände

Katholische Theologie	8343	/	2252
Rechtswissenschaften	5959	/	1968
Wirtschaftswissenschaften	5821	/	2736
Philosophie	2106	/	732
Sportwissenschaft	1629	/	558
Musikwissenschaft	712	/	571
Kunstgeschichte	1119	/	714
Wissenschaftsgeschichte	385	/	107
Evangelische Theologie	454	/	179
Psychologie	1833	/	1226
Pädagogik	2352	/	1128
Geschichte	2127	/	1372
Politikwissenschaft	791	/	468
Soziologie	925	/	529
Geographie	1135	/	710
Volkskunde	-	/	-
Allg. Literaturwissenschaft	313	/	99
Allg.u.Indogerm. Sprachwiss.	1728	/	279
Archäologie	354	/	131
Klassische Philologie	1587	/	778
Germanistik	5979	/	2255
Anglistik	5216	/	2640
Romanistik	5025	/	2875
Slawistik	5497	/	1670
Mathematik	1464	/	422
Physik	2785	/	1006
Biologie und Vorklin.Medizin	1894	/	825
Chemie u. Pharmazie	3433	/	1036
Klin. Medizin	71	/	28
Zentralbibliothek	9441	/	3190

2.1.4 Gesamtzahl der Erwerbungen (Bände)

	<u>1980</u>	<u>1979</u>
Kauf	52.254	48.272
Tausch (ohne Diss.)	3.343	4.211
Dissertationen	11.569	9.061
Geschenke	8.314	8.629
Pflichtabgaben	310	291

Die Gesamtzahl der Erwerbungen beträgt demnach im vor-  
genannten Zeitraum

75.790 Bände.

Darin sind enthalten:

Karten und Pläne	504
Mikrofiches	2.819
Mikrofilme	219
Dias	73
Schallplatten	274
Tonfilme	74

Die Universitätsbibliothek verfügte am 31.12.1980 über

1.768.096 Bände.

Es wurden 9.022 Zeitschriften und Zeitungen (einschließ-  
lich Tausch und Geschenke) laufend bezogen.

## 2.2 Einzelfragen

### 2.2.1 Haushaltslage

Kontinuierlich verfügbare finanzielle Mittel erlaubten sowohl eine rationelle Planung als auch eine ungestörte Bestelltätigkeit während des gesamten Jahresablaufs bei fast allen Teilbibliotheken. Mit höheren Zuweisungen (DM 3.004.055,-- gegenüber DM 2.753.073,-- im Jahre 1979) konnten die wieder gestiegenen Teuerungsraten - je nach Teilbibliothek zwischen 6 und 13,5 % - aufgefangen werden.

### 2.2.2 Beschaffung

#### 2.2.2.1 Vorakzession

Alle Diplombibliothekare und Bibliotheksassistenten der Teilbibliotheken wirkten an der Vorakzession mit. Das Ansichtsprogramm, die Bestellungen für den Allgemeinen Lesesaal, den Bibliographischen Apparat, die Lehrbuchsammlung, die Studentenbücherei, die Kinder- und Jugendbuchsammlung und für die Ausleihliteratur wurden durch die Diplombibliothekare von Sachgebiet 1 vorakzessioniert. Hier wurden auch Titel dringend benötigter Monographien gesammelt, die in der Universitätsbibliothek fehlen und vom Buchhandel als nicht mehr beschaffbar gemeldet waren. So konnten an ausgewählte Antiquariate des In- und Auslandes 6 Suchlisten mit Titeln aus den Wissenschaftsbereichen Theologie, Recht, Klassische Philologie, Germanistik sowie Suchkarten verschickt werden. Aus den eintreffenden Antworten wurde das günstigste Angebot ermittelt. Auf diesem Weg konnten vergriffene Titel ausfindig gemacht und mit erheblichen Einsparungen beschafft werden.

Ebenso wurden von Sachgebiet 2 Informationen über fehlende Zeitschriftenbände und Titel gesammelt, aus denen Suchlisten (Slawistik und sonstige Bereiche) erstellt werden konnten. Dabei lag die Erfolgsquote erfreulich hoch. Etwa 40 % der gesuchten Hefte und Bände wurden als beschaffbar gemeldet und konnten zum jeweils günstigsten Angebot erworben werden.

#### 2.2.2.2 Ansichtsprogramm

Nachdem festgestellt worden war, daß verschiedene Verlage ihre Produktion verspätet zur Ansicht vorlegten, wurde die Zahl der Ansichtsverlage auf 51 reduziert. Durch die Ansichtssendungen konnten wichtige Titel in der Regel schneller beschafft werden, als es aufgrund von Vorankündigungen der Verlage und anhand einschlägiger Bibliographien möglich gewesen wäre. Zudem konnte bei der Prüfung der Beschaffungswürdigkeit anhand des Buches selbst die Kaufentscheidung optimal erfolgen.

#### 2.2.2.3 Inventarisierung

Während des Jahres 1980 wurden insgesamt 75.790 Buchbinderbände und sonstiges Material wie Filme, Tonbänder, Mikroformen inventarisiert. Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei einer täglichen Bearbeitung der vom Buchhandel gelieferten Neuerscheinungen gewidmet.

#### 2.2.2.4 Zeitschriftenstelle

Die Zeitschriftenstelle bearbeitet die Zeitschriftenhefte kurzfristig nach dem Eingang und leitet sie am selben Tag an die Auslagestellen in den Teilbibliotheken weiter. Die Zahl der laufend gehaltenen Periodica betrug zum Jahresende 9.022. Darin enthalten sind 84 Zeitungen. 19 Zeitschriften wurden nicht mehr fortgesetzt, bzw. abbestellt, 174 neu abonniert.

#### 2.2.3 Geschenk- und Tauschstelle

Die Geschenk- und Tauschstelle stand mit 328 Partnern (davon 121 Bibliotheken) des In- und Auslandes in regelmäßiger Tauschbeziehung. Als Tauschgaben standen der Universitätsbibliothek zur Verfügung:

Vorlesungsverzeichnis der Universität

Dissertationen der Universität (seit 1968 652 Titel)

Regensburger Universitätszeitung

Regensburger Diskussionsbeiträge zur Wirtschaftswissenschaft (Tauschverbindungen mit 21 deutschen und außerdeutschen Instituten)

Regensburger Mathematische Schriften (Tauschverbindungen mit 30 deutschen und außerdeutschen Instituten)

Regensburger Geographische Schriften (Tauschverbindungen mit 156 deutschen und außerdeutschen Instituten).

Die Universitätsbibliothek erhielt als Gegengabe von deutschen, schweizerischen, österreichischen, französischen und skandinavischen Bibliotheken Vorlesungsverzeichnisse, Dissertationen und sonstige Universitätsveröffentlichungen.

Insgesamt sind im Jahr 1980 14.912 Tauschgaben, davon 324 laufende Zeitschriften und 11.569 Dissertationen inventarisiert worden. Die Gesamtzahl der Dissertationen beträgt somit ca. 160.500.

Über die genannten Tauschbeziehungen hinaus betreut die Universitätsbibliothek für die Regensburger Botanische Gesellschaft den Tauschverkehr mit 59 inländischen und 94 ausländischen Tauschpartnern.

Im Rahmen der Pflichtablieferung von Publikationen an wissenschaftliche Bibliotheken konnten 310 bibliographische Einheiten, davon 102 laufende Zeitschriften, dem Bestand eingegliedert werden.

### 3 Katalogabteilung

Leiter: Dr. P. Niewalda

#### 3.1 Allgemeines

Im Dezember 1979 war ein neuer Geschäftsgang für die Buchbearbeitung eingeführt worden. Die in der Erwerbungsabteilung akzessionierten Bücher werden nunmehr direkt zur Datenaufbereitung gebracht. Dadurch können die Fachreferenten besser über in der eigenen oder anderen Verbundbibliotheken für die gleiche oder andere Ausgaben des vorliegenden Werkes bereits vergebene Signaturen und Schlagwörter informiert werden; in vielen Fällen kann auch die Cutter-Sanborn-Notation angegeben werden; notwendigerweise ist damit aber eine gewisse Mehrbelastung der Mitarbeiter bei der Datenaufbereitung verbunden. Die richtige Rückleitung der im Fachreferat bearbeiteten Bücher an die Schlagwortkoordinierungsstelle, die Datenerfassung oder das Korrekturteam machte besonders in der Anfangszeit manche Schwierigkeiten; sie hat sich inzwischen weitgehend eingespielt.

#### 3.2 Alphabetische Titelaufnahme

##### 3.2.1 Allgemeines

Im Jahre 1980 wurden 78.760 bibliographische Einheiten (1979: 89.870) katalogisiert. Davon waren 11.031 Dissertationen. Das entspricht 52.707 Titelaufnahmen (1979: 64.819) ohne die Zutragungen der Mehrfachexemplare.

Die Tagesleistung der Katalogisierer belief sich auf 34,3 bibliographische Einheiten (= 27,8 Titelaufnahmen) pro Fachkraft. Es waren im Schnitt 11,3 Fachkräfte (1979: 12,9), 5,0 Korrekturkräfte (1979: 4,8) und 6,9 Datentypistinnen (1979: 7,5) eingesetzt.

Von den Korrekturkräften wurden 48.200 Korrekturen bearbeitet und 21.010 Überprüfungen vorgenommen. In der Zahl der Korrekturen sind 27.711 Signaturänderungen enthalten.

Der Katalog der Universitätsbibliothek Regensburg (Grundkatalog Herbst 1980 + 3. Supplement) enthält nunmehr 1.146.657 Haupteintragungen, die auf 451 Fiches in 25 Kopien zur Verfügung stehen.

### 3.2.2 Verbundkatalog

Der Verbundkatalog umfaßte zum Jahresende (VK 79/2 + 3. Supplement) auf 1.036 Fiches 2.450.546 Haupteintragungen. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr ein Anwachsen um 347.436 Haupteintragungen (Zuwachs 1979: 290.802 HE). Er war im Dienstbereich der Universitätsbibliothek in 9 Exemplaren verfügbar. Für die Universitätsbibliothek Regensburg wurden 8.154 Titelaufnahmen (= 15,5 %) von den anderen Bibliotheken des Verbundes abgerufen. Im Zuge der Vereinheitlichung des Verbundkataloges wurden 2 umfangreiche Rundschreiben und 1.973 Einzelmeldungen an die Partnerbibliotheken geschickt.

### 3.2.3 Gesamtübersicht (Vorjahresangaben in Klammern)

	Januar	Februar	März
Arbeitstage	22 (22)	20,5 (19,5)	21 (22)
Fachkräfte	11,5 (10)	11,5 (13,5)	11,5 (13,5)
Datentypistinnen	8 (7)	8 (7)	8 (7)
Korrekturkräfte	5 (5)	5 (5)	5 (5)
Titelaufnahmen (in Titeln)	5944 (3161)	4470 (4553)	5886 (5127)
Titelaufnahmen (in Bänden)	7469 (6087)	7106 (6154)	8953 (8190)
	April	Mai	Juni
Arbeitstage	20 (19)	19 (21)	19 (19)
Fachkräfte	11,5 (13,5)	11 (13,5)	11 (13,5)
Datentypistinnen	7,5 (7)	7 (7)	7 (7)
Korrekturkräfte	5 (5)	5 (5)	5 (5)

	April	Mai	Juni
Titelaufnahmen (in Titeln)	5045 (4353)	4110 (4753)	3872 (5177)
Titelaufnahmen (in Bänden)	6168 (5413)	6545 (7100)	4976 (6718)

	Juli	August	September
Arbeitstage	23 (22)	20 (22)	22 (20)
Fachkräfte	11,5 (13,5)	11,5 (13)	11,5 (12,5)
Datentypistinnen	6,5 (7)	6,5 (7)	6,25 (8,5)
Korrekturkräfte	5 (5)	5 (5)	5 (4)
Titelaufnahmen (in Titeln)	3727 (7505)	3206 (3707)	4221 (5223)
Titelaufnahmen (in Bänden)	6983 (10.968)	5067 (5668)	5522 (4864)

	Oktober	November	Dezember
Arbeitstage	23 (23)	20 (21)	19,5 (17)
Fachkräfte	11,5 (13)	11 (12,5)	10,5 (12,5)
Datentypistinnen	6 (9)	6 (8)	6 (8)
Korrekturkräfte	5 (4)	5 (5)	5 (5)
Titelaufnahmen (in Titeln)	4195 (8397)	4053 (8736)	3978 (4147)
Titelaufnahmen (in Bänden)	7484 (10.322)	6812 (11.457)	5675 (6929)

1.1. - 31.12.1980:

Titelaufnahmen 52.707 (64.819)  
(in Titeln; ohne Zu-  
tragungen von Mehr-  
fachexemplaren)

Titelaufnahmen 78.760 (89.870)  
(in Bänden)

### 3.2.4

#### Personal

Um Lücken in anderen Bereichen der Bibliothek aufzufüllen, wurden von Mai - Juli eine halbe Kraft, am 1.11. und 15.11. zwei weitere Mitarbeiterinnen aus der Datenaufbereitung abgezogen; mit dem 30.6. endete das Arbeitsverhältnis einer der Datentypistinnen. Am 9.12. traten vier Absolventen des Ausbildungskurses 1978/80 (gD) ihren Dienst in der Abteilung an; sie mußten zunächst nochmals in die Regensburger Katalogisierungspraxis eingeführt werden. Ebenfalls zur Einweisung in die Datenaufbereitung und Korrekturvorgänge war der Abteilung vom 16.5. - 16.7. eine Halbtagskraft zugewiesen.

### 3.2.5

Die schwierigere Personallage erlaubte keine verstärkte Katalogisierung der Altbestände. Die Bearbeitung der Dauerleihgabe des Grafen zu Ortenburg/Tambach konnte indes (ohne Rara) abgeschlossen werden. Ab Oktober stand ein Mitarbeiter des höheren Dienstes für die Datenaufbereitung der unkatalogisierten Bestände beider Raramagazine zur Verfügung. Gegen Jahresende wurde die Vorakzessionierung und ggf. Katalogisierung des Sammelkaufes der "Bibliothek Winterer" als dringende Terminsache durch vier Diplomkräfte begonnen (Abschluß Januar 1981).

## 3.3

### Datenverarbeitung

#### 3.3.1

##### Personal

Nachdem die beiden Fachkräfte für die Job-Vor- und Nachbearbeitung Ende 1979 an andere Bibliotheken versetzt worden waren, mußten diese Arbeiten wieder von den 4 Stammkräften der Datenverarbeitung übernommen werden. Da die Zukunft des Verbundkataloges völlig ungewiß war, wurden auch keine neuen Mitarbeiter eingearbeitet. Diese zusätzlichen Aufgaben gingen zu Lasten sonstiger Programmieraktivitäten. Ab September 1980 zählte die Belegschaft nur noch 3 Mitglieder, da eine Mitarbeiterin in Mutterschaftsurlaub ging.

### 3.3.2

#### Aufgaben

Neben den laufenden Routinearbeiten für die Bearbeitung der Verbund- und Einzelkataloge für alle Verbundbibliotheken war die Datenverarbeitung mit folgenden Aufgaben beschäftigt:

1. Test des Erfassungsprogramms Erwerbungsstatistik, Ausarbeiten der Bedienungsanleitung, Einweisen der Datentypistinnen
2. Erstellen, Testen und Beschreiben eines Auswertprogramms für die Erwerbungsstatistik
3. Erstellung von Sonderkatalogen und Listen für folgende Bibliotheken:
  - a) Erlangen (Teilbestand Theologie und IZB)  
Zeitschriftenkatalog  
Supplementskataloge auf Kärtchen
  - b) Passau (UB)  
Druck von verschiedenen Systematikteilen für Erwerbungszwecke
  - c) Eichstätt (UB)  
Druck von verschiedenen Systematikteilen für Erwerbungszwecke  
Dissertationskatalog  
Zeitschriftenkatalog
  - d) Augsburg (UB)  
Protokollausgabe von Sonderkorrekturen  
Neuzugangsliste
4. Programmveränderungen zum Sortieren von Fehlerlisten nach Eigentümern
5. Programmeinbauten für künftige Verbundteilnehmer UB Würzburg und UB München
6. Einführung von Referendaren, Anwärtern und Besuchern in die EDV-Organisation des Verbundes
7. Überprüfen der Zeitschriftendaten für das BZV nach gemeldeten Datenfehlern und Bereinigung der Unstimmigkeiten
8. Mitarbeit bei der Arbeitsgruppe für Strukturfragen (AfS)
  - a) Erarbeitung von Arbeitspapieren im Hinblick auf das Nachfolgesystem

- b) Tests von Erfassungsgeräten verschiedener Hersteller
  - c) Tastaturvorschläge für Erfassungsgeräte
  - d) Erstellung von Sitzungsprotokollen
9. Praxistest des Online-Bibliothekssystems HEBIS in Frankfurt
10. Aktivitäten im Rahmen der Umstellung von BS 1000 in BS 2000
- a) Besuch von Kursen über die Anwendung des Betriebssystems BS 2000, Selbststudium der Unterlagen
  - b) EDOR-Praktikum im Rechenzentrum des Klinikums Großhadern
  - c) Für die Umstellung des Programmsystems wurden der Generaldirektion zur Verfügung gestellt:  
Quellprogramme auf Magnetband, Assemblerlisten, Programmkurzbeschreibungen (zum Teil neu bearbeitet)
  - d) Einführen der Mitarbeiter des EDV-Referats der Generaldirektion in die EDV-Organisation des Verbundes;  
Spezialeinführung für Fr. Bochmann
  - e) Arbeiten am Terminal, das seit September 1980 an das Rechenzentrum des Klinikums Großhadern angeschlossen ist
  - f) Beantwortung von Fragen, Meldung von Programmänderungen der Generaldirektion im Rahmen der Betriebssystemumstellung

### 3.4 Sacherschließung

#### 3.4.1 Aufstellungssystematiken

Die Systematiken für die Fächer Theologie, Recht, Mathematik, Sport und Philosophie wurden neu aufgelegt. Dabei konnten nach Absprache mit den Bibliotheken des Verbundes manche Überschneidungen bereinigt und, wo dies nicht möglich war, verstärkt Verweisungen auf Parallelstellen in anderen Systematiken aufgeführt werden. Ab 18. August stand für die Schreibarbeiten wieder eine Halbtagskraft zur Verfügung.

Zum Jahresende gingen die Neuausgaben der Systematiken Geschichte (Tabellen), Politologie und Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft in Druck, das Manuskript für eine weitere Auflage der Systematik Anglistik wurde weitgehend fertiggestellt.

Wie alljährlich wurden die Systematiken - unter Mitarbeit aller Verbundpartner, erstmals auch der Universitätsbibliothek Würzburg - in vielen Einzelstellen erweitert oder neu gefaßt. Besonders zu nennen sind die Ausarbeitung von Autorenlisten zur neoafrikanischen Literatur in den Systematiken Anglistik, Romanistik und Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft (Afrikanistik) und die Neufassung der Liste afrikanischer Sprachen. Die Neuordnung des Komplexes "Englischsprachige Literatur außerhalb Großbritanniens und der USA" konnte in diesem Zusammenhang ebenfalls abgeschlossen werden. Weitere Überlegungen galten einer Neugestaltung der Autorenalphabete für die französische Literatur des 20. Jahrhunderts; hierbei wurden Grundsatzfragen der Systematikfortentwicklung berührt, die noch nicht völlig geklärt werden konnten. Weitgehend abgeschlossen wurden dagegen Planungen zur stärkeren Berücksichtigung der römischen Regionalgeschichte in der Systematik Geschichte. Die unterschiedlichen Bedürfnisse der Verbundbibliotheken wirkten sich besonders bei der Frage einer systematischen Zuordnung der "Sportmedizin" aus. Hier mußte sich die Universitätsbibliothek Regensburg für einen eigenen Weg entscheiden (für die Eingliederung der "Sportmedizin" in die Systematik Medizin).

Im Zusammenhang der Arbeiten des Sachgebietes Revision (s. 3.5) konnten weiter unzulässige Signaturen korrigiert werden.

### 3.4.2 Schlagwortkatalog, Stichwortkatalog

#### 3.4.2.1 Personalstand der Koordinierungsstelle

In der Schlagwortkoordinierung waren im Berichtsjahr ein Mitarbeiter des höheren Dienstes, eine Angestellte des gehobenen Dienstes (halbtags), eine Angestellte des mittleren Dienstes (halbtags) und eine Datentypistin beschäftigt. Die Kraft des gehobenen Dienstes war in der Hauptsache mit der Bearbeitung der vorgelegten Korrekturen, die Kraft des mittleren Dienstes im wesentlichen mit der Überprüfung der rückwärtigen Schlagwortvergabe sowie mit der Bearbeitung der vorgelegten Korrekturen und die Datentypistin hauptsächlich mit der Vorkoordinierung sowie mit der Erfassung der überprüften retrospektiv vergebenen Schlagwörter und der Korrekturen befaßt. Vom 15.11. - 31.12. war eine nicht bibliothekarisch ausgebildete studentische Hilfskraft bei der Überarbeitung von Katalogeintragungen in der Teilbibliothek Literaturwissenschaften tätig.

#### 3.4.2.2 Tätigkeiten

Für die laufende Schlagwortvergabe wurden 28.669 Titel bearbeitet (1979: 31.127). Es wurden 42.269 Schlagwörter (bzw. Stichwörter in Medizin und Biologie) überprüft (1979: 44.610) und 8.594 Schlagwörter (bzw. Stichwörter) neu vergeben (1979: 10.365). Auf eine Titelaufnahme entfielen somit durchschnittlich 1,47 Schlagwörter (bzw. Stichwörter).

Für die retrospektive Schlagwortvergabe wurden 10.088 Titel bearbeitet (1979: 14.695), 13.251 Schlagwörter überprüft (1979: 18.459) und 1.870 Schlagwörter (1979: 1.670) neu vergeben (1,31 Schlagwörter pro Titelaufnahme). Dabei war die Intensität der Erschließung der älteren Literatur in den einzelnen Fachgebieten wiederum sehr unterschiedlich.

Insgesamt wurden also 38.757 Titelaufnahmen mit 55.520 Schlagwörtern bearbeitet (1,44 Schlagwörter pro Titelaufnahme). Der Anteil der neu vergebenen Schlagwörter betrug 18,9 % und entspricht damit dem mehrjährigen Wert.

Neben den Routinearbeiten wurden die außerordentlichen Tätigkeiten zur Verbesserung der Benutzung und zur Vergrößerung der Einheitlichkeit des Kataloges fortgesetzt. Schwerpunkt war hierbei die Umwandlung nicht in deutscher oder englischer Sprache vorliegender Stichwörter in deutsche Schlagwörter.

Auch im Berichtsjahr hat sich die Zahl der Korrekturen mit 10.132 im Vergleich zum Vorjahr wiederum um ca. 20 % erhöht, im Vergleich zu 1978 um ca. 44 %. Beigetragen zu dieser Zahl haben Verbesserungen von Regensburger Ansetzungen und Berichtigungen von Eingabefehlern, nicht zuletzt die intensivierten Bemühungen der Verbundbibliotheken um größere Vereinheitlichung und dabei auch die Korrekturen, die von der Universitätsbibliothek Augsburg für den Verbund vorgeschlagen wurden.

#### 3.4.2.3      Umfang des Schlagwortkataloges

Die Ausgabe 1980/2 des Schlagwortkataloges umfaßt 84 Fiches mit 400.947 Eintragungen und zusätzlich 15.496 Verweisungen. Von den in dieser Katalogausgabe verzeichneten 1.132.418 Titelaufnahmen sind somit seit Herbst 1975 ca. 219.000 mit Schlagwörtern versehen.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre und der Konzeption des Schlagwortkataloges entsprechend dem derzeit geltenden Regelwerk ist wohl mit einem Anteil von mindestens 450.000 Titeln aus dem bereits vorhandenen Bestand zu rechnen, die noch für den Schlagwortkatalog aufgearbeitet werden müssen.

#### 3.4.2.4      Zusammenarbeit im Verbund und Regeln für den Schlagwortkatalog

Von besonderer Bedeutung für die zukünftige Arbeit am Schlagwortkatalog sind die Bemühungen, ein gemeinsames Schlagwortregelwerk für die deutschen Bibliotheken zu erstellen, das auch in einem erweiterten bayerischen Bibliotheksverbund verwendet werden soll.

Da dieses neue gemeinsame Regelwerk als eine Arbeitsgrundlage die im Verbund derzeit gültigen Regeln und das darauf beruhende Schlagwortregister verwendet, haben die Verbundbibliotheken ihre Zusammenarbeit intensiviert, um ihre Praxis bei der Schlagwortkatalogisierung stärker zu vereinheitlichen und um über die bisher vorliegenden Entwürfe zum neuen Schlagwortregelwerk zu beraten. Hierzu hat der Sachgebietsleiter an den bisher abgehaltenen "Sitzungen der Verbundbibliotheken über Schlagwortfragen" am 11.2. in Augsburg, am 7.5. in Bamberg, am 22.9. in Bayreuth und am 5.12. in Eichstätt teilgenommen. Dementsprechend hat sich die SWK-Redaktion mit den Entwürfen und Überlegungen für dieses Schlagwortregelwerk beschäftigt, die Konsequenzen für den Schlagwortkatalog der Universitätsbibliothek Regensburg überprüft und ihre Vorstellungen in die Diskussion eingebracht.

3.5 Revision der katalogisierten und provisorisch erfaßten Bestände

3.5.1 Revision in den Teilbibliotheken

3.5.1.1 Personal

Für die Standortüberprüfung waren 2 Offizianten und 1 Aufsichtskraft (im Magazin), für die anschließende Bearbeitung 2 Mitarbeiterinnen des gD eingesetzt, von denen eine jedoch ab November aushilfsweise in der Datenaufbereitung eingesetzt werden mußte.

3.5.1.2 Gesamtergebnis

Es wurden ca. 48.000 Bände erstmals überprüft; davon befanden sich 2.134 (4,45 %) bei der Erstrevision ohne Nachweis nicht am Standort, bei 2.821 Bänden (5,9 %) gab es eine Differenz zwischen Aufstellung und Signatur laut Standortkatalog. Diese Ergebnisse und die Feststellung von identischen Signaturen verschiedener Titel führten zu folgenden Katalogkorrekturen: 89 Zutragungen, 49 Abrufe, 3.263 Signatur- und 3.424 sonstige Korrekturen sowie 729 Korrekturen nur am Buch selbst.

### 3.5.1.3 Theologie

Die 1979 begonnene Revision des in der syst. Hauptgruppe B aufgestellten Bestandes wurde im September vorläufig abgeschlossen (Erstrevision). Von den seit 1979 überprüften 85.000 Bänden wurden bei der ersten Überprüfung 3.420 (4 %) nicht aufgefunden, 5.800 Bände (6,8 %) standen im Regal ohne am Standortkatalog an entsprechender Stelle aufgeführt zu sein. Bei der Zweitrevision, abgeschlossen Februar 1981, konnten 1.168 Bände wiedergefunden werden, so daß sich der Fehlbestand auf 2.252 Bände (2,7 %) reduziert. Durch die noch in 1980 begonnene dritte Revision wird sich diese Zahl nochmals erheblich vermindern.

### 3.5.1.4 Philosophie

Am 20.11. wurde mit der Revision der nach CB - CI signierten Bestände begonnen. Die Quote der vermißten Bücher scheint höher zu sein als bei der Theologie (5,4 % bei 4.100 überprüften Bänden). Im Zuge der Revision wurden die vielen verblaßten Signaturschilder durch Aufsichtskräfte neu geschrieben.

### 3.5.1.5 Germanistik

In der Zeit vom 7.10. bis 20.11. wurde die auf der Revision von 1973 beruhende Vermißkartei überprüft. Von 2.152 erfaßten Bänden wurden 1.113 wiedergefunden (52 %).

### 3.5.2

Bearbeitung noch nicht erfaßter Zeitschriftenbestände  
Nachdem die Vorordnung von ca. 1.800 m Zss-Bänden und -Heften Ende 1979 abgeschlossen worden war, wurden 1980 rund 77.000 Einheiten räumlich zusammengeführt und durch 2 Kräfte des gD zur weiteren Bearbeitung auf Formblättern erfaßt. Durch stundenweisen Einsatz eines Mitarbeiters des mD konnten davon 12.668 Einheiten (183 Titel) abschließend bearbeitet werden: 1.503 Einheiten wurden als Lückenergänzung im Katalog nachgetragen und in den Bestand eingereiht, 11.165 wurden an die Dublettenstelle abgegeben.

4

# Referatengruppen und Fachreferate

Gruppe 1: Leiter Dr. E. Unger

Gruppe 2: Leiter Dr. B. Duda

Gruppe 3: Leiter Dr. W. Bothe

Die finanzielle Ausstattung reichte wegen der gestiegenen Buchpreise nicht mehr aus, aktuelle Monographien im erforderlichen Umfang zu kaufen. Auch Einschränkungen beim Binden von Zeitschriften und Monographien mußten hingenommen werden.

Die Raumknappheit in einzelnen Bereichen der Lesesäle erforderte Umstellungen in unterschiedlichem Ausmaß.

## Bestand:

	Bde im Lesesaal	lfd.Zss.	Bde des Fachgeb. im Magazin
Gruppe 1			
<u>Teilbibliothek Sprache u. Lit.</u>			
Allgem.Lit.wiss.	5.449	115	2.310
Allg.u.indogerm. Sprachwiss.	11.970	181	4.053
Archäologie	8.067	60	2.326
Klass. Philologie	19.683	90	2.440
Germanistik	47.158	203	32.631
Anglistik	42.422	183	43.309
Romanistik	43.756	161	26.895
Slavistik	38.803	152	8.930
 <u>Teilbibliothek Geschichte, Ge- sellschaft und Geographie</u>			
Geschichte	65.620	318	68.395
Soziologie	22.628	120	9.155
Politikwiss.	14.920	176	14.593
Geographie	21.820	288	18.237

Gruppe 2:	Bde im Lesesaal	lfd. Zss.	Bde des Fachgeb. im Magazin
<u>Teilbibliothek Recht u. Wirtschaft</u>			

Recht I	121.199	849	76.102
Recht II			
Wirtschaft	84.781	1.424	56.149

Teilbibliothek  
Philosophie,  
Sport u. Kunst-  
wiss.

Philosophie	22.127	103	14.098*
Sport	9.893	59	3.200**
Musikwiss.	11.745	82	6.877
Kunstgesch.	16.331	103	8.166**
Wissenschaftsgesch.	2.523	6	-
Evang. Theologie	6.255	37	-

\* Einschließlich Dissertationen der Psychologie

\*\* Ohne Dissertationen

Teilbibliothek  
Psychologie u.  
Pädagogik

Psychologie	19.068	164	15.245*
Pädagogik	18.763	282	28.763

\* Ohne Dissertationen

<u>Teilbibliothek Kath. Theologie</u>	85.615	433	43.413
---	--------	-----	--------

Gruppe 3:	Bde im Lesesaal	lfd. Zss.	Bde des Fachgeb. im Magazin
<u>Teilbibliothek Mathematik</u>	24.015	245	7.701
<u>Teilbibliothek Physik</u>			
Physik	31.044	252	14.690
Allg.Naturwiss. und Geowiss.	3.490	46	9.951
<u>Teilbibliothek Biologie und Medizin</u>			
Biologie und Vorklin.Medizin	39.011	315	16.744
Klin.Medizin	18.238	182	91.752
<u>Teilbibliothek Chemie u. Pharmazie</u>	28.196	268	20.226

Bestandsergänzung und -erschließung:

	Zugang (Bde)	Systema- tisierung	Schlagwort- vergabe
Gruppe 1:			
<u>Teilbibliothek Sprache u. Lit.</u>			
Allg. Lit.wiss.	226	171	153
Allg.u.indogerm. Sprachwiss.	516	931	306
Archäologie	363	253	214
Klass.Philologie	952	886	3.019
Germanistik	4.285	1.960	990
Anglistik	2.695	2.224	1.175
Romanistik	3.199	2.380	1.518
Slavistik	1.598	1.310	3.147

<u>Teilbibliothek</u> <u>Geschichte, Ge-</u> <u>sellschaft und</u> <u>Geographie</u>	Zugang (Bde)	Systema- tisierung	Schlagwort- vergabe
Geschichte	2.362	2.646	2.967
Soziologie	811	657	627
Politikwiss.	815	832	2.273
Geographie	1.858	1.489	1.017
Volkskunde	--	87	75

Gruppe 2:

<u>Teilbibliothek</u> <u>Recht</u>	4.109	1.885	1.388
---------------------------------------	-------	-------	-------

<u>Teilbibliothek</u> <u>Wirtschaft</u>	3.618	3.033	2.014
--	-------	-------	-------

<u>Teilbibliothek</u> <u>Philosophie, Sport</u> <u>u. Kunstwiss.</u>			
Philosophie	981	959	635
Sportwiss.	852	862	786
Musikwiss.	980	795	294
Kunstgesch.	757	672	525
Evang. Theologie	340	146	32
Wissenschafts- geschichte	90	6	-

<u>Teilbibliothek</u> <u>Psychologie und</u> <u>Pädagogik</u>			
Psychologie	1.744	1.177	1.154
Pädagogik	1.616	1.420	1.122

<u>Teilbibliothek</u> <u>Kath. Theologie</u>	5.459	4.785	1.287
---	-------	-------	-------

Gruppe 3:	Zugang (Bde)	Systema- tisierung	Schlagwort- vergabe
<u>Teilbibliothek Mathematik</u>	1.136	713	774
<u>Teilbibliothek Physik</u>			
Physik	1.402	889	2.403
Allg. Naturwiss. u. Geowiss.	64	43	215
<u>Teilbibliothek Biologie und Medizin</u>			
Biologie und Vorklin. Medizin	1.880	1.013	1.371
Klin. Medizin	333	318	3.530
<u>Teilbibliothek Chemie und Pharmazie</u>	1.513	1.166	2.760

5 Benützungsabteilung  
Leiter: Dr. H.-J. Genge

5.1 Gesamtübersichten (Vorjahresangaben in Klammern)

5.1.1 Öffnungstage

Januar	23,5	Juli	25,0
Februar	22,5	August	22,0
März	23,0	September	24,0
April	21,5	Oktober	25,0
Mai	21,5	November	22,0
Juni	21,0	Dezember	21,0

5.1.2 Zahl der Benützer 14.685 (16.796)  
Davon Benützer aus  
Stadt und Region: 5.074 ( 4.793)

5.1.3 Bestellungen

5.1.3.1 Zahl der Bestellscheine: 497.023 (452.960)

Januar	48.502 (43.636)	Juli	46.022 (38.427)
Februar	44.573 (36.894)	August	25.903 (24.733)
März	40.375 (38.725)	September	28.092 (26.358)
April	37.542 (34.583)	Oktober	43.187 (36.327)
Mai	47.233 (48.131)	November	48.652 (52.271)
Juni	47.494 (28.857)	Dezember	39.448 (34.018)

Davon

Fakultätentnahme	56.576 (57.053)
Wochenendausleihe	72.152 (66.233)
Kurzentnahme	81.961 (77.037)
Lehrbuchsammlung	99.707 (90.312)
Studentenbücherei	14.676 (13.882)
Magazinausleihe	102.885 (86.536)
Unsignierte Scheine	22.829 (20.000)
Direktversand	3.470 ( 3.037)
Gebender Leihverkehr	42.767 (38.870)

5.1.3.2 Zahl der ausgegebenen Druckschriften 503.129 (460.571)

Januar	49.061 (44.732)	Juli	47.467 (39.969)
Februar	45.359 (37.547)	August	25.825 (24.427)
März	40.135 (39.302)	September	28.084 (26.027)
April	38.066 (34.657)	Oktober	44.420 (35.716)
Mai	47.824 (49.168)	November	49.080 (53.623)
Juni	48.206 (41.098)	Dezember	39.602 (34.343)

5.1.4 Lesesaalbenützung

5.1.4.1 Zahl der Lesesaalplätze insgesamt: 3.133

5.1.4.2 Monatsübersicht

	Zahl der Benützer insges.:	Tagesdurchschnitt
Januar	115.044 (101.002)	4.895 (4.298)
Februar	110.346 ( 97.003)	4.904 (4.512)
März	84.883 ( 80.704)	3.690 (3.294)
April	83.605 ( 70.531)	3.888 (3.441)
Mai	98.683 (117.313)	4.589 (5.100)
Juni	105.985 ( 94.045)	5.046 (4.478)
Juli	131.054 (116.379)	5.242 (4.849)
August	54.426 ( 52.496)	2.473 (2.187)
September	60.268 ( 57.262)	2.515 (2.603)
Oktober	95.100 ( 87.764)	3.804 (3.511)
November	146.218 (119.083)	6.646 (5.178)
Dezember	120.035 ( 83.171)	5.715 (4.621)
	1.205.747 (1.076.753)	4.433 (3.988)

5.1.4.3 Übersicht nach einzelnen Lesesälen

Allgemeiner Lesesaal	133.354 ( 87.422)
Recht I und II	185.542 (127.308)
Wirtschaft	118.563 (128.614)
Philosophicum I	252.261 (264.005)
Philosophicum II, Ebene	236.493 (230.806)
Philosophicum II, Galerie	138.895 (110.116)
Mathematik	23.036 ( 19.052)
Physik	20.360 ( 21.266)

Chemie/Pharmazie	45.861	( 39.908)
Biologie/Vorklin.Medizin	31.768	( 31.570)
Sport	19.614	( 16.686)

#### 5.1.4.4 Arbeitsräume und Arbeitskabinen

Januar	224 (240)	Juli	225 (232)
Februar	222 (211)	August	89 ( 93)
März	138 (164)	September	95 (113)
April	115 ( 95)	Oktober	151 (174)
Mai	149 (235)	November	190 (219)
Juni	179 (167)	Dezember	136 (154)

#### 5.1.5 Auskünfte (mündliche und schriftliche)

Gesamtzahl: 12.359 (14.073)

Januar	1.390 (1.589)	Juli	1.019 ( 932)
Februar	1.012 (1.673)	August	603 ( 675)
März	717 ( 919)	September	967 ( 966)
April	825 ( 956)	Oktober	1.121 (1288)
Mai	1.142 (1.200)	November	1.530 (1652)
Juni	988 (1.602)	Dezember	1.045 (1171)

#### 5.1.6 Führungen

Gesamtzahl: 167 ( 141)  
Teilnehmerzahl: 3357 (2.773)

#### 5.1.7 Wunschbucheintragungen

Gesamtzahl: 595 ( 576)

#### 5.1.8 Signierdienst

Zahl der erledigten Bestellungen: 29.465

Januar	2.408	Juli	2.211
Februar	2.632	August	2.008
März	3.101	September	2.357
April	2.556	Oktober	2.799
Mai	2.429	November	2.530
Juni	2.538	Dezember	1.896

5.1.9 Xerokopien

Gesamtzahl: 191.074 (171.624)

5.1.10 Rückvergrößerungen aus Mikroformen

Gesamtzahl: 26.994 ( 23.394)

5.1.11 Mikrofilmaufnahmen

Gesamtzahl: 45.999 ( 37.048)

5.1.12 Leihverkehr

5.1.12.1 Verleihungen nach auswärts

	Eingegangene Bestellungen	Zahl der ver- sandten Bände und Kopien
Januar	4.014 (3.253)	3.224 (2.630)
Februar	3.599 (3.027)	2.904 (2.429)
März	4.118 (3.687)	3.327 (3.016)
April	3.327 (3.307)	2.666 (2.739)
Mai	3.079 (3.191)	2.495 (2.586)
Juni	3.270 (2.533)	2.619 (2.001)
Juli	3.521 (2.895)	2.845 (2.555)
August	2.943 (3.230)	2.376 (2.609)
September	3.303 (3.022)	2.750 (2.525)
Oktober	4.184 (4.014)	3.504 (3.300)
November	3.718 (3.645)	2.987 (3.002)
Dezember	3.700 (3.066)	3.021 (2.569)
	<u>42.767 (38.870)</u>	<u>34.718 (32.266)</u>
		Davon waren 9.792 (8.228) Kopien

### 5.1.12.2 Entleihungen von auswärts

	Zahl der Bestellungen	Zahl der ein- getroffenen Bde u. Kopien
Januar	1.406 (1.611)	1.376 (1.392)
Februar	1.583 (1.421)	1.209 (1.279)
März	1.947 (1.473)	1.593 (1.578)
April	1.747 (1.385)	1.465 (1.162)
Mai	1.423 (1.407)	1.281 (1.335)
Juni	1.572 (1.084)	1.243 (1.194)
Juli	1.486 (1.120)	1.694 (1.060)
August	1.204 (1.068)	933 (1.140)
September	1.473 (1.576)	1.117 (1.121)
Oktober	2.164 (1.606)	1.552 (1.742)
November	1.672 (1.300)	1.424 (1.173)
Dezember	1.328 (1.311)	1.356 (1.008)
	<u>19.005 (16.381)</u>	<u>16.243 (15.184)</u>
		Davon waren 6256 (5.450) Kopien

### 5.1.12.3 Erledigungsdauer

	1-2 Wo.	2-3 Wo.	3-4 Wo.	4-5 Wo.	5-6 Wo.	mehr als 6 Wo.
Januar	351	390	284	127	58	166
Februar	628	325	78	31	33	114
März	750	394	139	91	88	131
April	699	343	232	75	32	84
Mai	431	433	208	62	46	101
Juni	389	339	233	140	44	98
Juli	595	545	271	113	35	135
August	372	281	104	46	28	102
September	509	314	146	44	31	73
Oktober	694	393	186	124	54	101
November	631	388	224	63	25	93
Dezember	484	466	177	59	13	157
	<u>6.533</u>	<u>4.611</u>	<u>2.282</u>	<u>975</u>	<u>487</u>	<u>1.355</u>

## 5.2 Einzelfragen

### 5.2.1 Allgemeines

Die Zahl der eingeschriebenen Benutzer ist im Berichtsjahr gesunken; dies ist zurückzuführen auf die leicht rückläufigen Studentenzahlen. Trotz der verringerten Benutzerzahl wurden die Lesesäle jedoch mehr besucht als im Vorjahr. Derselbe Trend läßt sich auch an den Ausleihzahlen ablesen, die weiterhin stiegen. Der Anstieg der Bestellungen betraf vor allem die Magazinausleihe (102.885 Bestellungen statt 86.536 im Vorjahr) und die Lehrbuchsammlung (99.707 Bestellungen statt 90.312 im Jahr 1979). Stärker in Anspruch genommen wurde auch die Wochenendausleihe.

Ebenfalls zugenommen hat der gebende Leihverkehr mit 42.767 Bestellungen, denen im Vorjahr nur 38.870 entsprachen. Im Gegensatz zu den Vorjahren, in denen die Entleihungen von auswärts eine stetig fallende Tendenz zeigten, stieg im Jahr 1980 die Zahl der Entleihungen von auswärts (1979: 16.381 Bestellungen von auswärtigen Bibliotheken, 1980: 19.005).

### 5.2.2 Personalfragen

Durch Krankheitsfälle, Kuren und ausscheidende Mitarbeiter, die nicht immer sofort ersetzt werden konnten, waren die Personalverhältnisse insbesondere an den Ausleihschaltern und im Bereich der Fernleihe einige Male schwieriger als in den vergangenen Jahren.

### 5.2.5 Leihverkehr

#### 5.2.5.1 Direktversand an Gymnasien

Ende 1980 verfügten insgesamt 27 Gymnasien über ältere Mikrofilmkataloge der Universitätsbibliothek. Während die Regensburger Gymnasien ihre Bestellungen unmittelbar bei der Universitätsbibliothek tätigen, nehmen 23 Gymnasien aus Ostbayern am Direktversand teil. Die Zahl der Bestellungen im Direktversand zeigt weiterhin eine leicht steigende Tendenz.

6. Technische Abteilung

Leiter: Dr. E. Unger

6.1 Allgemeines

Personal	hD	gD	mD	eD	Summe
		1	1	28,5	30,5

Der Personalbestand hat sich seit dem letzten Jahr nicht verändert. Dennoch gelang es im großen und ganzen, alle anfallenden Aufgaben zu bewältigen.

6.2 Einbandstelle und Hausbuchbinderei

1980 verzeichnete die Einbandstelle einen leichten Rückgang der Bindezahlen, hauptsächlich bei Monographien. Die Umverteilung der Mittel zu Gunsten des Buchkaufs machte sich verstärkt bemerkbar. Der ungebundene Rückstand wächst dadurch natürlich weiter an, wenngleich Mittel und Wege gesucht werden, durch Interimsbände und Leichteinbände etc., dennoch den Zustand zu mildern.

An verschiedene Buchbindereien werden vergeben:

	1980	1979
Monographien:	4.095 Stück	6.422 Stück
Zeitschriften:	8.496 Stück	8.232 Stück
	<hr/> 12.591 Stück	<hr/> 14.653 Stück

Es entstanden Bindekosten in Höhe von 339.244.08 DM gegenüber 360.857.36 DM im Jahre 1978. Damit ist der Durchschnittspreis von 26.94 im Vergleich mit 1979 von 24.63 doch deutlich angestiegen. Grund hierfür ist der neue Tarifvertrag mit den Bindereien und der starke Rückgang des Bindens von Monographien, so daß die teure Zeitschrift viel stärker den Durchschnittspreis bestimmen konnte. Für 1981 ist kein Preisanstieg vorgesehen.

Aufgrund dieser Situation waren die Eigenarbeiten der Hausbuchbinderei auch dieses Jahr sehr umfangreich. Neben den diversen Stanz-, Perforier-, Bohr-, Heft- und Schneidearbeiten wurden gefertigt:

420	Zeitungsbande
9.793	Broschuren
18	Karteikästen IFK
620	Bildtafeln (Archäologie)
650	Streckmappen
4.800	Repräsentanten
17	Landkarten
85	Sondereinbände (Schreibbücher etc.)

### 6.3 Kopierwesen

Aufgrund vermehrter Fernleihe und erhöhter Hauskopie wurde ein leistungsfähiges neues Gerät in Dienst gestellt, das Großformate kopieren und verkleinern kann. Damit ist der Gerätebestand wieder auf insgesamt 4 Geräte angestiegen

	1980	1979
Xerokopie	191.074	171.624
Mikrokopie	45.999	37.048
Rückkopie	26.994	24.065

Ein Überblick über die durchschnittliche Kopierzahl per Monat in den letzten fünf Jahren zeigt einen deutlichen Aufwärtstrend

1976	18.970
1977	14.811
1978	17.246
1979	19.336
1980	22.005

### 6.4 Beschriftungszentrale

Mit Hilfe der freien Kapazitäten bei den Aufsichtskräften wurden in der Magazinschlußstelle sowie in den Lesesälen beklebt:

Bände Neubeschriftung:	84.387
Bände Wiederbeschriftung:	115.612

#### 6.5 Revisor.

Für die Revision in den Teilbibliotheken Theologie und Philosophie leistete die Technische Abteilung dem Revisionsteam Hilfsdienste bei der Standortprüfung von 50.000 Bänden.

#### 6.6 Bestandszählung

Zum Jahresende erfolgte wieder die Zählung der Bestände, nach Fächern und Aufstellungsart gegliedert. Die Ergebnisse finden ihren Niederschlag in den Bestandsergebnissen zu den einzelnen Teilbibliotheken. Im kommenden Jahr muß die Magazinzählung etwas umgestellt werden, da die Fächergliederung nicht genügend zum Ausdruck kommt.

#### 6.7 Technische Anlagen

Bei der Überwachung der technischen Anlagen durch eigenes Personal wurden behoben:

Kassettenförderanlage:	221 Störungen
Lesegeräte:	270 Störungen
Micle 1200	7 Störungen
Regma LR 6	14 Störungen

und dazu die laufenden Wartungsarbeiten erledigt.

Dazu kamen noch einige größere Einsätze, wie: Reparatur von Drehstühlen und Bücherwagen, Schloßerneuerung bei Schränken und Schreibtischen mit abgebrochenem Schlüssel, Überprüfung und Instandsetzung ausrangierter Karteilifte für die Erwerbung einschließlich notwendiger Reparatur. Umfangreicher erwies sich die Reparatur der Schneidemaschine in der Einbandstelle. Mit Hilfe der Werkstatt Physik konnten die defekten Teile (Antriebswelle, Einstellschraube etc.) nachgearbeitet und wieder eingebaut werden. Damit konnte eine teure Reparatur durch die Firma vermieden werden.

#### 6.8 Umzüge und Umstellungen

Umzüge der früher gewohnten Art kamen dieses Jahr nicht mehr vor. Insoweit ist Ruhe in den Bestand gekommen. Interne Verschiebungen aufgrund der systematischen Aufstellung allerdings lassen sich nur schwer vermeiden. So mußten in den Lesesälen des Philosophikums sowie auch in einigen Magazinteilen größere Bestandsverschiebungen vorgenommen werden.

7 Verwaltung

7.1 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

An Haushaltsmitteln standen im Jahre 1980 zur Verfügung:

Tit. 813 01	DM	425.000.00
davon wurden ausgegeben	DM	425.000,00
Tit. 523 73	DM	2.484.555.14
davon wurden ausgegeben	DM	2.484.253.64
Tit. 812 76	DM	94.500.00
davon wurden ausgegeben	DM	94.500.00

Im Zuge der Ausgabenentwicklung ergibt sich bei den Kassenanweisungen und Belegen folgender Trend:

	Kassenanweisungen		Belege	
1979	5.467		23.640	
1980	5.285	./.	24.553	+ 3,86 %

7.2 Sachausgaben

Post- und Fernmeldegebühren	DM	57.681,60
Katalogkosten	DM	41.796,78
Wartungskosten Datenerf.-Geräte	DM	10.848,96
Druckkosten (Leih Scheine, Mahnkarten, Signaturschilder etc.)	DM	16.730.00
Xerokopierdienst	DM	19.360.00
Wartungskosten Schreibmaschinen	DM	5.862,20
Sonstige Sachausgaben	DM	25.189,46

8 Veröffentlichungen

Genge, Hans-Joachim: Exlibris aus der Bibliothek der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft. - In: Exlibris-Kunst und Graphik: Jahrbuch / Dt.Exlibris-Ges. (1980) S. 11-16: Ill.

Zur Geschichte der Bibliothek der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft. - In: BFB 8 (1980) 1, S.12-38

Lorenz, Bernd: Bemerkungen zu den Aufgaben des Schlagwortkatalogs einer Universitätsbibliothek neuen Typs. - In: Libri 30 (1980) 3, S. 242-246

Niewalda, Paul: Some remarks on SCOLCAP COM-catalogues. - In: Microdoc 18 (1979) 2, S. 46-48: Ill.

Die Universitätsbibliothek Regensburg als regionales Bibliothekszentrum: Erfahrungen und Probleme. - In: Bibliotheksautomatisierung - Benutzererwartungen und Serviceleistungen : Bericht e. Symposiums / veranst. vom Dt. Bibliotheksinst. u.d. Gesamthochschulbibliothek Essen am 1./2. Okt. 1979. München u.a.: Saur 1980. S. 82-101

Pauer, Max: Universitätsbibliothek Regensburg. - In: Bibliotheksdienst (1980) 5, S. 401-403: Ill.

Reich, Angelika: "Treffpunkt Bücherei": Über Öffentlichkeitsarb. u. Benutzerschulung für Jugendliche. - In: Kind und Jugendlicher als Leser / hrsg. von K.E. Maier. - Bad Heilbronn: Klinkhardt, 1980. - (Schriften d. Arbeitskreises für Jugendliteratur). - S. 227-236.

Aufstellungssystematiken der Universitätsbibliothek Regensburg

T. 2: Theologie (2.Aufl.)

T. 3,1: Philosophie (3.Aufl.)

T. 17: Mathematik und Informatik (4.Aufl.)

T. 24,3: Sport (3.Aufl.)

Mitarbeit in Fachgremien

Dr. Pauer, Max	Deutsche Forschungsgemeinschaft Bibliotheksausschuß	Mitglied
	Unterausschuß für Datenverarbeitung des Bibliotheksausschusses der DFG	Mitglied
	Unterausschuß für die Zentralbibliothek der Landbauwiss. des Bibliotheksausschusses der DFG	Vorsitzender
	Deutsches Bibliotheks-institut Steuerungsgremium für die Zeitschriftendatenbank	Vertreter des Bibliotheks-ausschusses der DFG
Dr. Niewalda, Paul	DBI Kommission für Alphabetische Katalogisierung	Mitglied
	Generaldirektion der Bayer. Staatl. Bibliotheken Arbeitsgruppe für Strukturfragen	Mitglied
Dr. Unger, Eike	Verein Deutscher Bibliothekare Landesverband Bayern	Vorstandsmitglied
Dr. Bothe, Winfried	Arbeitsgemeinschaft für das medizinische Bibliothekswesen	Kommissionsmitglied
Dr. Asbach, Franz-Bernd	Verein Deutscher Bibliothekare Landesverband Bayern	Delegierter

Preuß, Gertraud	Generaldirektion der Bayer. Staatl. Bibliotheken Arbeitsgruppe für Strukturfragen	Mitglied
	Ständiger Arbeits- ausschuß MAB 1 der DFG	
Hübner, Barbara	Generaldirektion der Bayer. Staatl. Bibliotheken Arbeitsgruppe für Strukturfragen	Mitglied
Oberkofler, Elmar	Verein der Diplom- bibliothekare an wissenschaftlichen Bibliotheken	Beirat

10 Wichtige statistische Angaben (Stand 31.12.1980)

1. Angaben zur Hochschule

1.1	Zahl der Hochschullehrer (nach Haushaltsplan), aufgeschlüsselt nach C4, C3 und C2	155/55/36
1.2	Zahl der Studenten (Sommer-Semester)	9.073
1.3	Zahl der wissenschaftlichen Einrichtungen (Fachbereiche, Institute u.ä.)	12 Fakultäten 34 Institute

2. Personalverhältnisse der Bibliothek,  
aufgeschlüsselt nach BesGr./BAT

2.1	Gesamtzahl der Beamten-, Angestellten- und Arbeiterstellen (gem. Haushaltsplan)	206
-----	--	-----

Beamte / Angestellte

2.1.1	Höherer Dienst	19	2
2.1.2	Gehobener Dienst	41	8
2.1.3	Mittlerer Dienst	21	39
2.1.4	Einfacher Dienst	27	49
2.1.5	Arbeiter	keine	

2.2	Zahl der Stellen, die der Bibliothek aus dem übrigen Stellenplan der Hochschule zur Verfügung gestellt sind	0,5
-----	---	-----

2.3	Zahl der Beschäftigten, die nicht aus dem Etat der Hochschule bezahlt werden (z.B. DFG, Stiftung Volkswagenwerk)	keine
-----	--	-------

2.4	Zahl der Hilfskräfte (z.B. ABM, Werkstudenten)	keine
-----	--	-------

2.5 Zahl der Anwärter, die bei der Bibliothek ausge-  
bildet wurden (ausgenommen Kurzpraktika)

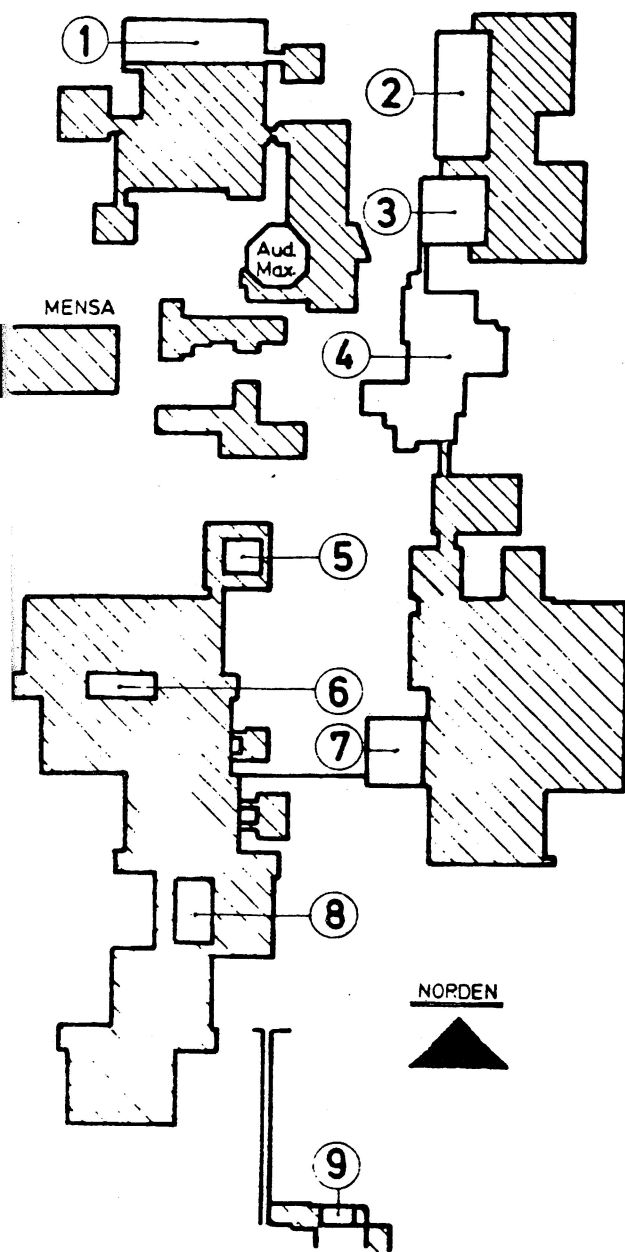
2.5.1	Höherer Dienst	3
2.5.2	Gehobener Dienst	14
2.5.3	Mittlerer Dienst	5

3. Sächliche Ausgaben (außer den Ausgaben unter 6)DM	177.469
4. Bestand am Ende des Berichtsjahres	
4.1 Gesamtbestand an Druckschriften (Bde)	1.740.498
davon	
4.1.1 Bestand der zentralen Bibliothek ca.	840.000
4.1.2 Bestand in den Zweigbibliotheken	---
4.1.3 Bestand in den Teilbibliotheken ca.	900.000
4.1.4 Bestand der Lehrbuchsammlungen	
4.1.4.1 Zahl der Bände	23.566
4.1.4.2 Zahl der Titel	4.533
4.1.5 Bestand der Studentenbücherei	9.816
4.2 Angaben über den Bestand an AV-Medien und anderen Materialien	
Bestand an Karten	11.504
Bestand an Normen	169
Bestand an Schallplatten	2.149
Mikroformen	6.698
Sonstige AV-Medien	8.057
5. Zahl der lfd. Zeitschriften (=Zeitschriften und zeitschriftenartige Reihen, z.B.Jahrbücher, Ge- schäftsberichte u.ä.)	
5.1 in der zentralen Bibliothek	1.785
5.2 in den Zweigbibliotheken	--
5.3 in den Teilbibliotheken	7.237
5.4 Gesamtzahl der Zeitschriften	9.022
5.4.1 davon inländische Zeitschriften ca.	4.100
5.4.2 davon ausländische Zeitschriften ca.	4.900
6. Ausgaben für Bestandsvermehrung (DM)	
6.1 Ausgaben für inländische Literatur	1.426.359
6.2 Ausgaben für ausländische Literatur	1.308.570
6.3 Ausgaben für den Tausch	7.229
6.4 Ausgaben für Zeitschriften (in 6.1-2 enthalten)	841.078
6.5 Einbandkosten	334.980

6.6 Gesamtausgaben (einschl. Einband)	3.077.138
6.6.1 davon Aufwand für zentrale Bibliothek	370.248
6.6.2 davon Aufwand für Zweigbibliotheken	----
6.6.3 davon Aufwand für Teilbibliotheken	2.706.890
6.7 davon Sonder- und Drittmittel (z.B. besondere Zuweisungen aus dem Haushalt, Zuwendungen seitens der DFG, Spenden u.ä.)	73.083
7. Bestandsvermehrung (Bde)	
7.1 Gesamtzahl der Erwerbungen	76.883
7.1.1 Zentralbibliothek	30.291
7.1.2 Teilbibliotheken	46.592
7.2 Zahl der Erwerbungen durch	
7.2.1 Kauf	52.254
7.2.2 Pflichtlieferungen	310
7.2.3 Dissertationen (unberechnet)	11.569
7.2.4 Tausch	4.150
7.2.5 Geschenk	8.600
8. Abgabe von Beständen (Bände)	114
9. Öffnungszeiten	
9.1 Zahl der Öffnungstage	302
9.2 Öffnungsstunden pro Woche	
9.2.1 Ausleihe	
9.2.1.1 Vorlesungszeit	36
9.2.1.2 Vorlesungsfreie Zeit	28,5
9.2.2 Lesesäle	74
10. Zahl der Benutzer	
10.1 Ausleihe (eingeschriebene Benutzer)	14.685
10.2 Lesesäle	1.205.747

11. Ortsleihe	
11.1 Gesamtzahl der eingegangenen Bestellungen	372.295
11.2 Ortsleihe mit Lesesaalbenützung von Magazinbeständen und mit Ausleihe von Lesesaalbeständen einschl. Fakultätsentnahme und Wochenendausleihe, ohne Kurzausleihe (Bde)	358.267
12. Fernleihe	
12.1 Verleihung nach auswärts	
12.1.1 Zahl der eingegangenen Bestellungen	42.767
12.1.2 Zahl der nach auswärts versandten Bände einschl. 9.792 Kopien	36.853
12.2 Entleihungen von auswärts	
12.2.1 Zahl der abgesandten Bestellungen	19.005
12.2.2 Zahl der erhaltenen Bände einschl. 6.256 Kopien	17.467
13. Kopier- und Photoarbeiten	
13.1 Zahl der angefertigten Kopien (Xerokopien, Mikrokopien, Rückvergrößerungen)	
13.1.1 durch Bibliothekspersonal	264.067
13.1.2 durch Bibliotheksbenutzer	unbekannt
13.2 Zahl der Photoaufnahmen	entfällt

# UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK REGENSBURG

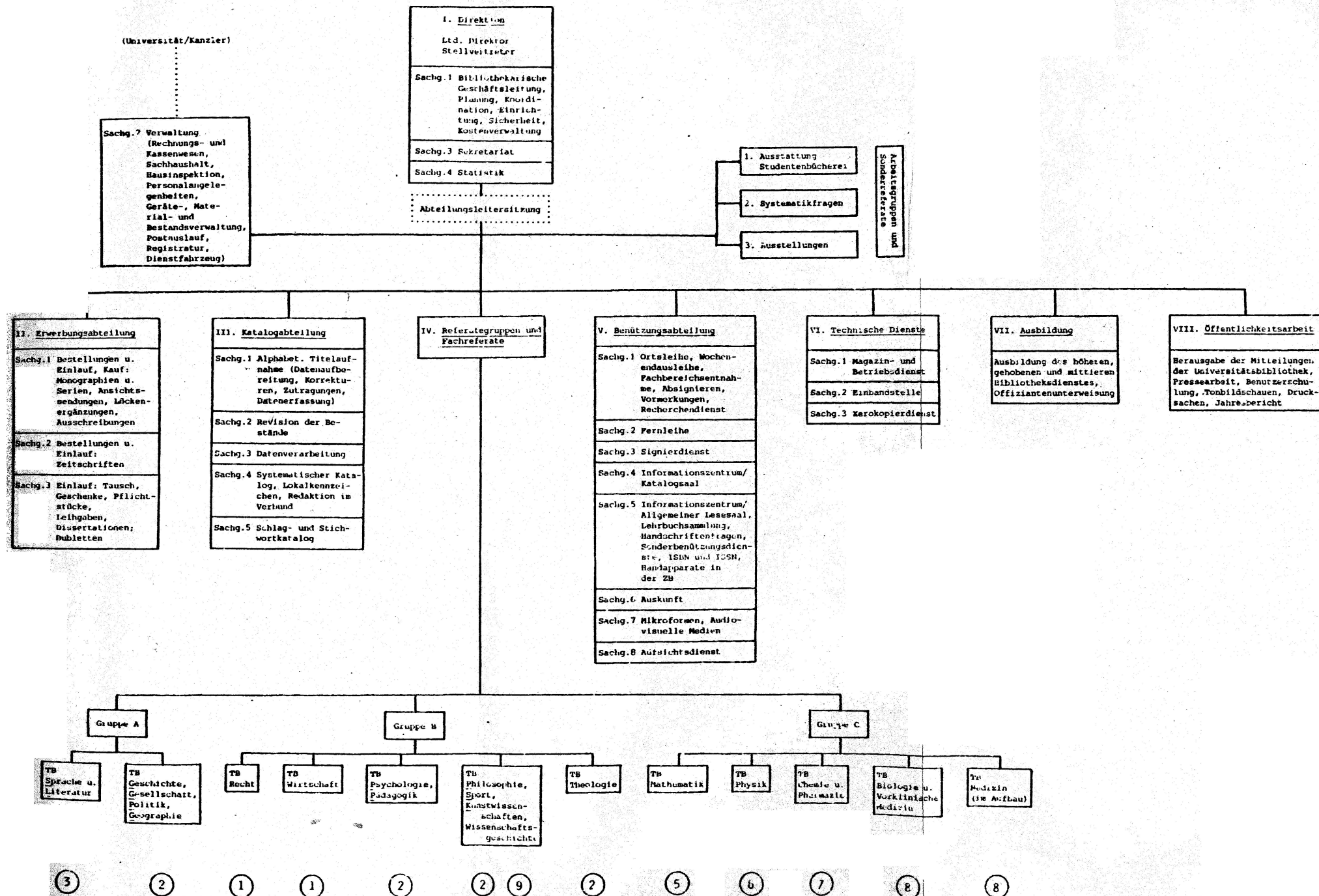


## ERKLÄRUNG

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| ① | EG: RECHT (31)                 |
|   | OG: WIRTSCHAFT (40)            |
| ② | GESCHICHTE (50)                |
|   | POLITOLOGIE (51)               |
|   | SOZIOLOGIE (52)                |
|   | GEOGRAPHIE (53)                |
|   | VOLKSKUNDE (54)                |
|   | PHILOSOPHIE (70)               |
|   | PSYCHOLOGIE (71)               |
|   | PÄDAGOGIK (72)                 |
|   | MUSIK (73)                     |
|   | KUNST (74)                     |
|   | THEOLOGIE (75, 78)             |
| ③ | SPRACHE u. LIT. (60-67)        |
|   | WISS. GESCHICHTE (77)          |
| ④ | <b>ZENTRALBIBLIOTHEK</b>       |
|   | BIBLIOGRAPHIEN (10)            |
|   | NACHSCHLAGEWERKE (11)          |
|   | Allg. ZEITSCHRIFTEN (15)       |
|   | STUDENTENBÜCHEREI (16)         |
|   | LEHRBUCHSAMMLUNG (17)          |
|   | SCHULBUCHSAMMLUNG (18)         |
|   | AUSLEHLITERATUR (00, 79)       |
|   | Ehem. EWF-BIBLIOTHEK (76)      |
| ⑤ | MATHEMATIK (80)                |
| ⑥ | PHYSIK (84)                    |
|   | ALLG. NATURWISS. (82)          |
|   | GEOWISS. (83)                  |
| ⑦ | CHEMIE / PHARMAZIE (86)        |
| ⑧ | Biologie u. Vorklin. Med. (88) |
|   | KLINISCHE MEDIZIN (91)         |
|   | (im Aufbau)                    |
| ⑨ | SPORT (99)                     |

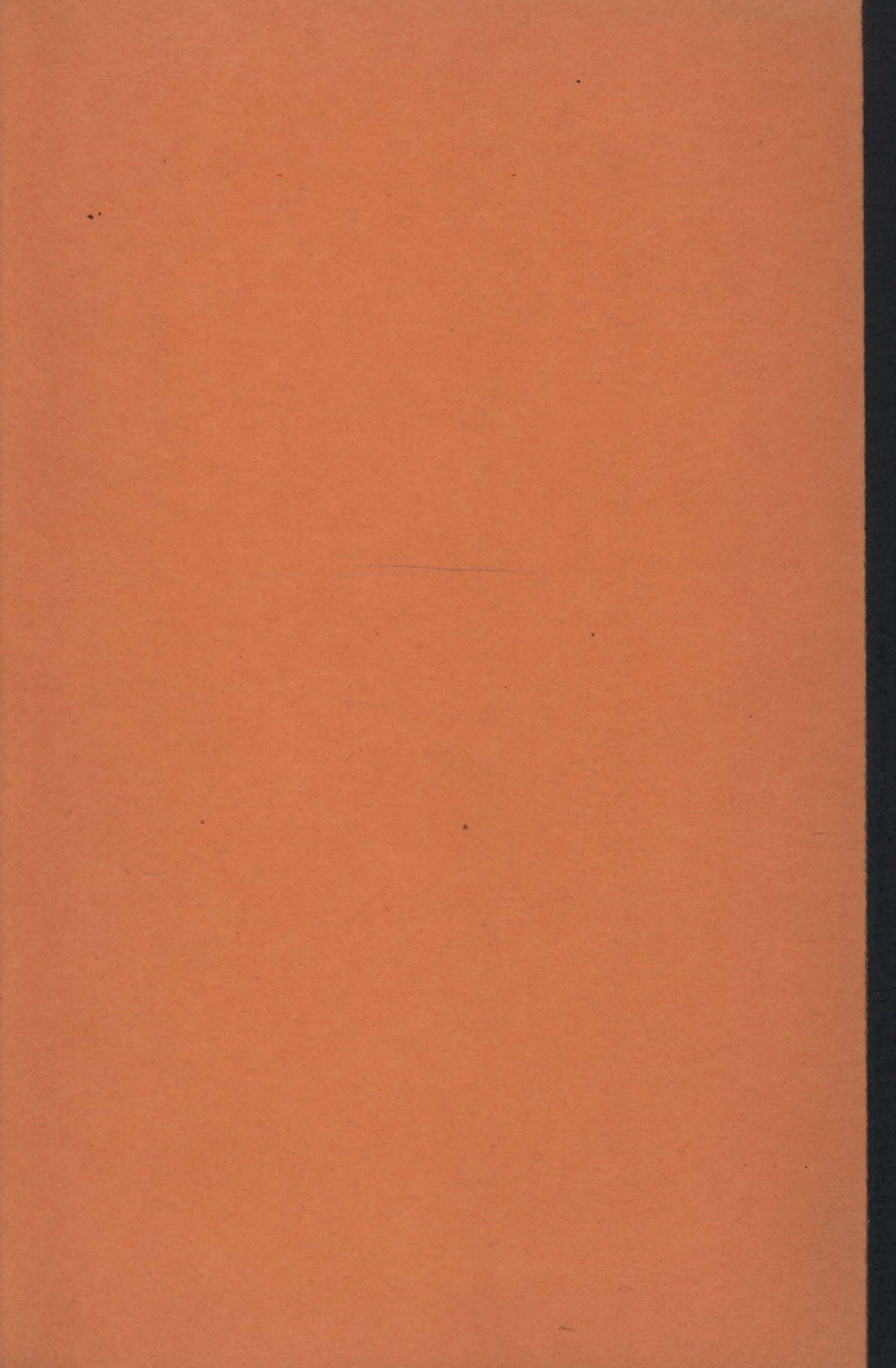


# ORGANISATIONSPLAN DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK REGENSBURG









Benützung 1980 - 1981

	<u>1980</u>	<u>1981</u>
1. Zahl der Benützer		
Ausleihe	14.685	15.808
Lesesäle (Benutzungsfälle)	1.205.747	1.462.989
2. Studentenzahl SS	9.073	9.742
3. Ortsleihe (Bestellungen)		
Magazin	102.885	126.058
Lehrbuchsammlung	99.707	102.312
Studentenbücherei	14.676	12.987
Wochenendausleihe	72.152	80.151
Fakultätsentnahme	56.576	58.337
Kurzentnahme	81.961	89.248
4. Fernleihe gebend		
Bestellungen	42.767	44.911
versandte Kopien	9.792	10.296
versandte Bände	27.061	28.519
davon aus den Lesesälen	13.500 (ca.)	14.300 (ca.)
(bei einer (hochgegriffen) vierwöchigen Abwesenheit und ca. 1.000.000 offen aufgestellten Beständen sind ständig ca. 1.100 Bände wegen Auswärtsversandes nicht am Standort, das ist jeder 910. Band)		

